

Gruppe DIE LINKE.**im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10

Tel.: 0911 / 74 75 60

Fax: 0911 / 43 34 07 83

e-mail: dieLinkegruppefuertth@yahoo.de

moni.gottwald@gmx.de

www.die-linke-im-stadtrat-fuertth.de

OBERBÜRGERMEISTER**07. Mai 2018**

D/PM	D/VZ.	BMFA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 03.05.2018

Antrag

**Verbot Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen
Verabschiedung einer entsprechenden Erhaltungssatzung, „Milieuschutz“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

Wir beantragen:

- Ein Verbot der Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen zu beschließen.
- Eine entsprechende Erhaltungssatzung zu erarbeiten und zu verabschieden.

Immer noch werden von Investoren Mietshäuser in Fürth gekauft, die dann in viele Eigentumswohnungen umgewandelt werden.

Dies hat für darin wohnende Mieter*innen erhebliche Nachteile, denn das Interesse der Investoren ist es in möglichst kurzer Zeit einen möglichst großen Gewinn zu realisieren. Durch eine Abgeschlossenheitsbescheinigung und Umwandlung in Eigentumswohnungen wird dies erreicht. Der Verkauf dieser Wohnungen erbringt wesentlich mehr Erlös als der Hauskauf gekostet hat. Der Gewinn ist angeblich nochmals um ca. 30 % höher (so laut Medienberichten von Insidern der Immobilienbranche), wenn eine Wohnung ohne Mieter*innen, verkauft wird. Schikanen gegenüber den Mieter*innen sind oft die Folge und kann zu sog. „Entmietungen“ führen.

Auch besteht nach einem Verkauf das Risiko einer ungerechtfertigten Eigenbedarfskündigung, was nur schwer zu beweisen ist. Hier gibt es lediglich eine Sperrfrist, aber diese schützt kaum, da nur

kurze Zeit.

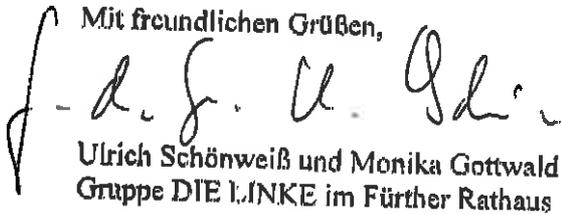
Die Stadt benennt immer wieder Bauprojekte, als Zeichen für die Schaffung von bezahlbaren Wohnraum. Doch ist dies nur die halbe Wahrheit, wenn zeitgleich bestehender (meist bezahlbarer) Wohnraum von Investoren aufgekauft und umgewandelt wird. So wird die Lage der Wohnungssuchenden verschlimmert:

- Die bezahlbaren Wohnungen werden schneller zu Eigentumswohnungen, als wir neue bauen.
- Die entmieteten Bürger*innen vergrößern die Liste der Wohnungssuchenden.

Wenn es mit der Schaffung und Erhalt von bezahlbaren Wohnungen ernst gemeint ist, muss wenigstens diese Kleinigkeit eingeführt werden.

Zumindest an dieser Stelle kann sich die Stadt trauen, die Investoren ein klein wenig zu bremsen. Es besteht ohnehin bereits ein großer Mangel an bezahlbaren Wohnungen. Dieser darf nicht auch noch durch den Wegfall aktuell noch bezahlbaren Wohnraumes angeheizt werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

